

EISZEIT



ARNO STÄDLER

*Die Funk-Gruppe ist der EVZ Partner
in Versicherungsfragen.*

MICHAEL LINIGER

*Der Langnauer will beim EVZ den
nächsten Schritt als Trainer machen.*

VERTRAUENSVOLLE ZUSAMMENARBEIT IN ALLEN BEREICHEN

Interview: Eugen Thalmann
Fotos: Pius Koller

Die Funk Gruppe ist «Offizieller Partner» und verantwortlich für das Risiko- und Versicherungsmanagement des EVZ. Arno Städler, Leiter der Niederlassung Luzern, sagt im EISZEIT-Interview, was ihn an der Zusammenarbeit begeistert.

Wann hat es zwischen der Funk-Gruppe und dem EVZ gefunkt?

Das war vor meiner Zeit. An Weihnachten 2009 hat die Funk Gruppe, damals noch unter dem Namen GWP, vom EVZ den Auftrag für das Risiko- und Versicherungsmanagement erhalten. Ich bin 2011 dazugestossen und habe damals beim EVZ Mandat den Lead übernommen. Seit 2014 tragen wir den Namen unserer Gründer, der Familie Funk.

Wissen Sie, wie die Partnerschaft zustande gekommen ist?

Auf dem klassischen Weg: Das Broker-Mandat war ausgeschrieben und wir haben den Zuschlag erhalten. Wir waren wohl die Besten...

Wie lange läuft der Vertrag mit dem EVZ?

Der Auftrag ist unbefristet, aber wir müssen uns regelmässig neu bewerben. Unser Insiderwissen und unsere Beziehungen aufzubauen, wäre für einen neuen Broker nicht einfach.

ARNO STÄDLER

Geburtsdatum: 9. Oktober 1971.

Funktion: Leiter Niederlassung Luzern und Mitglied des Management-Teams.

Bei Funk seit: 2011.

Ausbildung: Versicherungskaufmann und Sozialversicherungsfachmann.

Zivilstand: Verheiratet mit Nicole, zwei Kinder: Koen (27) und Noelle (24).

Wohnhaft: Alpnach OW.

Hobbys: Aktiv Wintersport, Natur, Garten, passiv Eishockey.



Vom HCD- zum EVZ Fan: Arno Städler, Leiter der Funk Niederlassung Luzern.

«MIT DER UMFASSENDEN GESUNDHEITLICHEN UND MEDIZINISCHEN BETREUUNG DER SPIELER GIBT UNS DER EVZ EINE GUTE BASIS FÜR DIE VERHANDLUNGEN MIT DEN VERSICHERUNGSPARTNERN.»

Wo sind Sie sonst noch im Sponsoring aktiv?

Wir treten in der Öffentlichkeit nicht gross als Sponsor auf. Über unsere «Funk Stiftung» unterstützen wir europaweit Kultur-, Forschungs- und Entwicklungsprojekte im Bereich Risikomanagement.

Was sind Ihre Verbindungen zum EVZ und zum Eishockeysport?

Wir haben zahlreiche EVZ Fans in unseren Reihen, nicht nur in der Niederlassung Luzern. Ich bin Bündner und wurde bei der Geburt in Thusis zu den HCD-Fans eingeteilt... Seit meinem Umzug in die Zentralschweiz 2002 schlägt mein Herz jedoch für den EVZ – selbst in den Spielen gegen Davos und obwohl mein Sohn eher HCD-Fan ist.

Wo sehen Sie Gemeinsamkeiten zwischen Funk und dem EVZ?

Ich sehe viele gemeinsame Werte und Überzeugungen: das konsequente Verfolgen der Vision und Ziele, die Innovationskraft oder die Professionalität und Leistungsorientierung, um nur einige zu nennen.

Was umfasst die Zusammenarbeit mit dem EVZ?

Die Beratung und Begleitung in allen Fragen und Problemstellungen im Risiko- und Versicherungsmanagement, generell in allen Versicherungs- und Vorsorgethemen. Wir sorgen dafür, dass der EVZ die besten Deckungskonzepte und Prämienkonditionen erhält – und das langfristig! Das

ist eine Herausforderung, weil Eishockey ein Kampfsport ist und viele Versicherungen das Risiko nicht tragen wollen oder extrem hohe Prämiensätze verlangen. Mit der umfassenden gesundheitlichen und medizinischen Betreuung der Spieler gibt uns der EVZ eine gute Basis für die Verhandlungen mit den Versicherungspartnern.

Was ist das Spezielle an der Partnerschaft mit dem EVZ?

Das tiefgreifende gegenseitige Vertrauen, die hohe Loyalität und Verbundenheit, die persönlichen Kontakte zu den Exponenten und Spielern, die ganze Emotionalität, die vom Beruflichen längst auch ins Private übergegangen ist. Um unsere Ziele erreichen zu können, braucht es eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Klub in allen Bereichen und auf allen Stufen.

Was beeindruckt Sie am EVZ besonders?

Die professionelle Organisation und die Art und Weise, wie Visionen und Ziele verfolgt werden. Was mir auch gefällt: Wenn der EVZ etwas anpackt, dann tut er es richtig, wie aktuell das Projekt Stadionerweiterung oder das Women & Girls Programm zeigen.

Wie zahlt sich das EVZ Engagement für die Funk-Gruppe aus?

Kundenbindung ist für uns ein wichtiges Thema. Der EVZ gibt uns eine ideale Plattform, um die Beziehung zu unseren bestehenden Kunden zu pflegen und zu potenziellen neuen Kunden ein Vertrauensverhältnis aufzubauen. Für Funk ist die Zusammenarbeit mit dem EVZ auch extrem lehrreich. Dank den gemachten Erfahrungen können wir heute auch andere Sportvereine optimal betreuen.

Wie identifizieren sich Ihre Mitarbeitenden mit dem EVZ?

Die Identifikation ist hoch, vor allem in der



Funk Cyber Risk Calculator

Bewusstsein für Cyber-Restrisiken in Unternehmen stärken.

Als offizieller Partner des EVZ befassen wir uns professionell mit Risiken und Chancen von Unternehmen.

Werden Sie sich jetzt Ihrer Cyber-Restrisiken bewusst.

www.funk-gruppe.ch



Das «EVZ Betreuungsteam» von Funk: Rebekka Wermelinger (Mandatsleiterin), Rolf Th. Jufer (Partner, Mitglied der Geschäftsleitung), Christian Walker (Fachspezialist BVG) und Arno Städler (Leiter Niederlassung Luzern, Mitglied des Management-Teams).

Niederlassung in Luzern. Wir haben vier Saisonkarten in der EVZ Lounge. Wenn der Spielplan rauskommt, weiss ich innerhalb von 24 Stunden, wer welche Spiele mit Kunden oder Interessenten besuchen möchte. Auch mit unserer Unterstützung für das Ausbildungsprogramm «The Hockey Academy» können sich alle Funk Mitarbeitenden hundertprozentig identifizieren.

Gibt es ein spezielles Erlebnis mit dem EVZ?

Ja – 2017 haben wir die traditionelle Jahresauftakt-Veranstaltung unserer Firma in der BOSSARD Arena gemacht. Wir konnten

einen Blick hinter die EVZ Kulissen werfen und haben einen Plauschmatch für die Mitarbeitenden organisiert. Ein spezielles Erlebnis, das alle begeistert hat!

Haben Sie selber Eishockey gespielt?

Nur in der Freizeit – die Füsse tun mir heute noch weh!

Wie beurteilen Sie die sportliche Entwicklung des EVZ?

Die EVZ Organisation hat in den letzten Jahren sportlich und wirtschaftlich eine rasante Entwicklung durchgemacht und besitzt heute über den Sport und die

Region Zentralschweiz hinaus einen hohen Stellenwert und ein hervorragendes Image. Da kann ich nur den Hut ziehen!

Was erwarten Sie in der kommenden Saison vom Men's Team?

Den Meistertitel! Aber ich weiss natürlich, wie schwierig das ist. Ich hoffe einfach, dass die Mannschaft eine gute und konstante Saison zeigt und ein ernstes Wort um den Titel mitreden kann.

Was halten Sie vom EVZ Engagement für das Mädchen- und Fraueneishockey?

Da stehe ich voll dahinter! Frauenteam werden von den meisten Klubs wie das fünfte Rad am Wagen behandelt. Das habe ich bei meiner Tochter gesehen, die Unihockey gespielt hat. Ich freue mich riesig, dass der EVZ nun auch im Frauensport professionelle Wege gehen und einen neuen Masstab setzen will!

Dann sieht man Sie auch mal an einem Spiel des Women's Teams?

Meine Frau macht mit ihrem Geschäft Colibri Accessoires in Luzern Werbung beim EVZ Women's Team. Auch deshalb wird man mich mehr als einmal an den Spielen sehen!



Besonderes EVZ Erlebnis: Funk Jahresauftakt-Veranstaltung mit Mitarbeiter-Plauschmatch 2017.



Der Funk Hub an der Hagenholzstrasse in Zürich.

365 TAGE EVZ SAISON

Die Funk Gruppe ist der grösste unabhängige Risikoberater und Versicherungsbroker im deutschsprachigen Raum. Seit 2009 betreut das 1879 gegründete Familienunternehmen auch den EVZ.

Seit bald 145 Jahren unterstützt das von der 5. Generation geführte Familienunternehmen seine Kunden im professionellen Umgang mit Risiken. Am Standort der Niederlassung Zentralschweiz in Luzern befindet sich auch der Sitz der Funk Holding, welche als Dachgesellschaft für Funk Schweiz und Funk Liechtenstein fungiert. Im ehe-

maligen Gebäude der Schweizerischen Nationalbank an der Seidenhofstrasse ist 365 Tage EVZ Saison. Das Funk Team von Arno Städler unterstützt den EVZ in allen Fragen, wenn es um Risiken oder passende Versicherungslösungen geht. Sei es der Versicherungsschutz für den riesigen Videowürfel in der Bossard Arena oder die

Vorsorge-Lösung für einen EVZ Crack – das Funk Team ist zur Stelle! Auch im Funk Management am Schweizer Hauptsitz in Zürich ist der EVZ hoch im Kurs. Der gebürtige Baarer Rolf Th. Jufer, Partner und Mitglied der Geschäftsleitung, kennt den EVZ seit den Siebzigerjahren. Er ist der Sohn von EVZ Gründungsmitglied Heinz Jufer und der Nefte des ehemaligen Stürmers Hansjörg Jufer.

FUNK IN DER SCHWEIZ

Seit der Gründung 1986 in Luzern ist die Funk Gruppe durch die Funk Insurance Brokers AG mit einer Ländergesellschaft in der Schweiz vertreten. Neben der Nie-

derlassung Zentralschweiz in Luzern ist Funk mit vier weiteren Niederlassungen in Basel, Bern, St. Gallen und Zürich in der Deutschschweiz zuhause. Zusammen mit dem Funk Hub in Zürich, wo die Fachbereiche, das Funk RiskLab und die Applikationsentwicklung aktiv sind, beschäftigt Funk in der Schweiz über 100 Mitarbeitende. Das Schweizer Management ist am Unternehmen beteiligt und entwickelt die Gesellschaft zum führenden integralen Risikomanagement-Dienstleister. Dies mit einem motivierten Team von Expertinnen und Experten, welche die Begeisterung für Kunden, Qualität und für innovative Lösungen teilen.

INTERNATIONALITÄT IN DER FUNK DNA

Mit 1'500 Mitarbeitenden ist die Funk Gruppe mit Sitz in Hamburg der grösste eigenständige Risikoberater und Versicherungsbroker im deutschsprachigen Raum. Mit dem eigenen Brokernetzwerk «The Funk Alliance» stellt Funk die weltweite Betreuung der Kunden im gesamten betrieblichen Risiko-, Vorsorge- und Versicherungsmanagement sicher und bietet nationalen und internationalen Unternehmen einen individuellen Service aus einer Hand. Derzeit betreut Funk mit 36 eigenen Büros und über 250 weiteren Standorten der Funk Alliance eine Vielzahl internationaler Kunden in über 100 Ländern.

Die internationalen Aktivitäten haben seit jeher grosse Bedeutung für Funk und machen inzwischen mehr als ein Drittel der Geschäftsaktivitäten aus. Um dem kontinuierlichen Wachstum des internationalen Geschäfts gerecht zu werden, stellt die Funk Gruppe den nachhaltigen Ausbau der Netzwerkstruktur und die fortlaufende Entwicklung integrierter und kundenspezifischer IT- und Reporting-Tools klar in den Fokus ihrer Investitionsstrategie. Schweizer Unternehmen mit Produktionsstätten im Ausland schätzen die kulturelle Nähe eines europäischen Partners mit globaler Reichweite.



MIT RISIKEN RICHTIG UMGEHEN

Die umfassenden Dienstleistungen von Funk unterstützen Unternehmen dabei, effizienter mit Risiken umzugehen. Ein pragmatisches und wirksames Risiko- und Versicherungsmanagement zusammen mit den Kunden zu entwickeln, damit diese sich noch besser auf das Kerngeschäft fokussieren können, ist der Anspruch von Funk. In vielen Fällen kann das bestehende Risikomanagement optimiert werden. Bei komplexen Geschäftsmodellen oder internationalen Organisationen hilft eine von Funk entwickelte Risikomanagement-Software.

Das Risikomanagement erlebt bei Unternehmen gerade eine Art Renaissance. Dies aufgrund neuer Risiken wie Cyberkriminalität oder politische Instabilität. Speziell für den Cyberbereich hat Funk einen innovativen Beratungsansatz entwickelt, der Unternehmensleitungen schnell Transparenz über die finanziellen Cyber-Restrisiken verschafft. In diesem Prozess werden die Grundlagen erarbeitet, mit denen die Notwendigkeit einer Cyberversicherung für das Unternehmen beurteilt werden kann. Entscheidet sich dieses für eine Cyberversicherung, ist Funk CyberSecure eine intelligente und kundenorientierte Lösung mit vielen Vorteilen. Im Bereich der Cyberspezialisten schliesst sich auch der Kreis von EVZ Fans. EVZ Gold Sponsor InfoGuard Security in Baar ist auch langjähriger Cyber-Business-Partner von Funk. Zusammen sorgen die beiden Unternehmen für

eine möglichst umfassende Cybersecurity ihrer Kunden.

MODERNES KUNDENPORTAL

Der direkte persönliche Kontakt ist für Funk das zentrale Element in der Beziehungspflege und der Zusammenarbeit mit Kunden. Gleichzeitig wünschen Kunden vermehrt den permanenten, direkten Zugang zu den wesentlichen Daten des Risiko- und Versicherungsmanagements. Mit dem modernen Funk Kundenportal wird diesem Bedürfnis Rechnung getragen. Das Portal wird laufend mit neuen Funktionalitäten ergänzt. Die Kundendaten werden ausschliesslich auf Servern in der Schweiz gespeichert und nach den modernsten Erkenntnissen geschützt.

FUNK IST KLIMANEUTRAL

Im Rahmen der Geburtstagsfeier 140 Jahre Funk Gruppe 2019 sind 140'000 Mangroven für ein Aufforstungsprojekt in Myanmar gepflanzt worden. 1'000 Bäume pro Altersjahr, die einerseits das Wasser filtern und andererseits die Luftqualität verbessern. Auch in der Schweiz und in Liechtenstein setzt Funk zusammen mit ausgewählten Kunden symbolische Zeichen mit verschiedenen Baumprojekten.

Seit 2022 ist die Funk Gruppe klimaneutral. Nach sorgfältigen Abklärungen wurde ein Projekt mit Klima-Goldstandard in Panama ausgewählt, um den Funk-CO₂-Footprint zu kompensieren. «Wir verfolgen eine ganzheitliche Nachhaltigkeitsstrategie, die aus unterschiedlichen Massnahmen besteht. Die Klimaneutralstellung war deshalb ein folgerichtiger Schritt, mit dem wir auch andere Unternehmen inspirieren möchten», betont Rolf Th. Jufer.

Mit Blick auf die wirtschaftlichen Perspektiven spricht aus dem Partner von Funk in der Schweiz und in Liechtenstein dann wieder ganz der Eishockeyfan: «Auch Funk spielt in der Topliga, hat Meisterpotenzial, will Kunden als Fans und hat grosse Ambitionen wie der EVZ!»